

Stellenangebot: Technische(r) MitarbeiterIn

Lawinenforschung/Messtechnik



Das Institut für Naturgefahren in Innsbruck ist ein Teil des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW). 276 Mitarbeiter, davon 30 in Innsbruck, forschen und arbeiten an einer nachhaltigen Landschaftsnutzung und am Schutz der Bevölkerung und der Infrastrukturen vor alpinen Naturgefahren. In der Abteilung Schnee und Lawinen untersuchen wir das Verhalten der Schneedecke und die Dynamik von Lawinen auf verschiedenen Größenskalen. Wir bieten eine Stelle als

Technische(r) MitarbeiterIn im Bereich Lawinenforschung

Sie arbeiten an der Planung, dem Bau und der Wartung von Messeinrichtungen. Die Sensoren dieser Messanlagen erfassen Wetter- und Schneedaten sowie Lawinen- und Bodendaten. Abgesehen von standardisierten Messaufgaben sind oftmals Einzellösungen zu entwickeln. Weiters nehmen Sie an Messkampagnen im alpinen Gelände teil.

Ihr Profil: Sie haben eine Höhere Technische Lehranstalt in der Fachrichtung Elektronik/Elektrotechnik/Mechatronik/Maschinenbau abgeschlossen oder eine gleichwertige Ausbildung und Erfahrung in der Praxis. Gegebenenfalls haben Sie ihren Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet. Sie sind verantwortungsbewusst, erarbeiten in kurzer Zeit eigenständig Lösungen für Problemstellungen, die an Sie herangetragen werden. Fehlendes Wissen können Sie sich autodidaktisch aneignen.

In den meisten Fällen arbeiten Sie in einem Team. Sie sind teamfähig und übernehmen die technische Planung und Umsetzung. Dabei sind Kenntnisse in der Programmierung von Datenloggern und die damit verbundene Datenübertragung von Vorteil. Nicht zuletzt haben sie Freude an der Arbeit im Freien und sind in der Lage, sich im winterlichen alpinen Gelände selbstständig sicher zu bewegen.

Wir bieten ab sofort eine flexible, spannende Anstellung in dem faszinierenden Gebiet der Lawinenforschung, die nach einem Jahr in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergehen kann. Die Entlohnung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Mindestgehalt brutto/Monat: (Vollzeit, Einstufung v2/1) € 2.071,- nach VBG§72 bzw. € 2.168,- nach VBG§71. Anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen den Gehalt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15.11.2020 an das BFW Institut für Naturgefahren, Hofburg – Rennweg 1, A-6020 Innsbruck, oder per E-Mail an: snow.avalanche@bfw.gv.at. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Mag. Reinhard Fromm (Tel. +43 512 573 933 5104, E-Mail reinhard.fromm@bfw.gv.at) gerne zur Verfügung.